

PKV und GKV (aus "Überlastung")

Beitrag von „Emerald“ vom 14. April 2025 11:15

Zitat von CDL

Das stimmt so pauschal nicht [Emerald](#) . Auch bei weiteren Erkrankungen bleibt die relevante Frage, ob mit überwiegender Wahrscheinlichkeit von einer vorzeitigen Dienstunfähigkeit auszugehen ist. Weder Lipödeme, noch Schilddrüsenunterfunktionen haben üblicherweise diese Folge. Bei Migräne kommt es sehr stark auf die Details an, ob diese ebenfalls letztlich nicht ins Gewicht fällt bei der Entscheidung. Auch wenn eine Adipositas für keine dieser Grunderkrankungen hilfreich ist, führt diese umgekehrt auch nicht pauschal dazu, dass diese Erkrankungen eine vorzeitige Dienstunfähigkeit zur Folge haben.

Du wirst (offiziell/pauschal) Recht haben. Ich habe ja auch nur die Aussagen eines Amtsarztes weitergegeben. Wenn man gegen die negative Entscheidung eines Amtsarztes angeht, z.B. mit Hilfe eines Rechtsanwaltes, kann man vielleicht doch am Ende verbeamtet werden. Es kann aber sein, dass der Weg dahin anstrengend und langwierig ist und man Gegengutachten benötigt.

Zitat von KreideSpuren

Mir wird immer mehr bewusst, dass meine Gesundheit wichtiger sein muss als eine Verbeamtung.

Das sehe ich genauso! Wünsche dir alles Gute und viel Kraft, deine "Baustellen" anzugehen.